

## Positive Bilanz nach Zusatztermin in der Veranstaltungsreihe „Gut zu wissen!“

18.07.2024 11:40

### Informationen für Frauen zur erfolgreichen Jobsuche mit Übersetzung



Gut zu wissen und gut zu verstehen: Kürzlich lud Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten Michelle Behrens zu einem Zusatz-Termin im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gut zu wissen!“ ins Rathaus ein. Acht interessierte Frauen kamen zu dem kostenlosen Informationsabend mit Simone Mortensen von der Fachberatungsstelle „FRAU & BERUF“, bei dem ihre Ausführungen zum Thema „Einstieg in Arbeit und Beruf in Deutschland“ auf Arabisch, Farsi und Türkisch übersetzt wurden.

Bereits Anfang Juni organisierte Svenja Gruber die Veranstaltung „Gut zu wissen – Neuer Job! Mit guten Bewerbungsunterlagen überzeugen“, um Frauen bei der erfolgreichen Jobsuche zu unterstützen.

„Da zu diesem Termin auch mehrere Interessierte kamen, die allerdings aufgrund einer Sprachbarriere den Inhalten nicht so gut folgen konnten, haben wir uns entschlossen, einen Zusatztermin anzubieten“,

erklärte Svenja Gruber.

„Wir möchten natürlich, dass diese wichtigen Informationen alle interessierten Frauen erreichen und haben mit der Expertin Simone Mortensen den Inhalt entsprechend an den Bedarf angepasst.“

Die beiden Sprach- und Kulturmittlerinnen Payan Khodadad Hassan und Somayeh Esmzamani Aghmiyooni übernahmen die Übersetzung.

„Die Veranstaltung ist bei den Frauen sehr gut angekommen. Die Teilnehmerinnen haben gespannt dem Vortrag gelauscht und durften sich Mustervorlagen mitnehmen“,

freute sich Michelle Behrens.

„Im Anschluss haben sich einige der Frauen direkt an Simone Mortensen für eine persönliche Terminabsprache gewendet. Denn die Beratungsstelle ‚FRAU & BERUF‘ hilft den Frauen gern dabei, eine passende Ausbildungs- oder Berufsmöglichkeit zu finden.“

Auch Simone Mortensen freute sich über den guten Verlauf dieses Unterstützungsangebots.

„Unser Dank geht an die Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber und die Integrationsbeauftragte Michelle Behrens für die sehr gute Organisation sowie an die Sprach- und Kulturmittlerinnen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Payan Khodadad Hassan und Somayeh Esmzamani Aghmiyooni“,

sagte sie.

„Gemeinsam arbeiten wir an dem Ziel, die Situation von Frauen am Arbeitsmarkt zu verbessern.“

Unter dem Motto „Gut zu wissen!“ organisiert Henstedt-Ulzburgs Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit dem Haus der Sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg seit Herbst 2016 Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen –

„denn manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein“,

so Svenja Gruber. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Vortragsthemen in Kooperation mit Fachberatungsstellen wie zum Beispiel „Trennung & Scheidung“ im Herbst 2024 sind in Planung.

### **Wichtige Information der Gleichstellungsbeauftragten:**

Ob es sich um einen Wiedereinstieg in den Beruf nach Familienzeit, bei drohender Arbeitslosigkeit oder darum geht, die Arbeitszeit zu verändern: Simone Mortensen und Nina Horn sind die Beraterinnen von ‚FRAU & BERUF‘, die ratsuchenden Frauen bisher zur Seite standen.

„Aber: Die Förderrichtlinien von ‚FRAU & BERUF‘ stehen derzeit auf dem Prüfstand“,

weiß Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber.

„Geplant ist, die landesweiten Beratungsstandstandorte von 120 auf 20 zu reduzieren. Das würde bedeuten, dass insbesondere Frauen, die weniger mobil sind, die Beratungen nicht mehr in Anspruch nehmen können.“

Svenja Gruber appelliert an die Entscheidungstragenden im Landtag, die wichtige, kostenlose und unabhängige Beratungsangebot von ‚FRAU & BERUF‘ vor Ort in den Kommunen zu erhalten.

